

Teilnahmebeitrag

25 €

Die Veranstaltung wird durch RENN.nord - Schleswig-Holstein gefördert.

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2018-117** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.bnur.schleswig-holstein.de

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.bnur.schleswig-holstein.de

- Service
- Teilnahmebedingungen
- Anmeldung

oder bei jeder hinter „Veranstaltungen“ aufgeführten Einzelveranstaltung unter „Anmeldung“.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Freitag, 16. März 2018 an.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.



Veranstaltung Nr. 2018-117

Die essbare Stadt – ein praktischer Workshop

Samstag, 24. März 2018

Alte Mu Impuls-Werk e. V., Kiel

In Zusammenarbeit mit



Die essbare Stadt – ein praktischer Workshop

In diesem praktischen Workshop mit dem Terra Preta-Experten Rainer Sagawe dreht sich alles um die Frage: Wie soll die Stadt der Zukunft aussehen? Grau und geschmacklos – oder grün und genießbar?

Auch in der Stadt lässt es sich wunderbar ökologisch gärtnern und leckeres Gemüse ziehen. Ein Weg dort hin sind Schwarzerden – u. a. als Terra Preta bekannt. In der theoretischen Einführung tauchen wir in die faszinierende Welt unter unseren Füßen – den Boden – ein. Dieses wundervolle Zusammenspiel zwischen Humus, Bodenlebewesen, Nährstoffen und Pflanzenwurzeln wird uns näher gebracht und wir lernen, welche wichtige Rolle Pflanzenkohle spielen kann, um dauerhaft fruchtbare Humuserden zu erhalten.

Im praktischen Teil werden wir selbst aktiv: im Kon-Tiki-Meiler stellen wir Pflanzenkohle her. Die Abwärme eines Pyrolysekochers nutzen wir, um unser gemeinsames Mittagessen zuzubereiten. Unter Verwendung von Küchenabfällen und der hergestellten Pflanzenkohle lernen wir dann, Terra Preta herzustellen.

Schwerpunkte

- Urbanes Gärtnern
- Fruchtbare Terra Preta mit Pflanzenkohle herstellen

Teilnahmekreis

Urbane Gärtner/-innen und jene die es noch werden wollen, Klein- und Gemeinschaftsgärtner/-innen, in der Umweltbildung Tätige, Interessierte

Datum und Ort

Samstag, 24. März 2018, Alte Mu Impuls-Werk e. V. Kiel, Lorenzendamm 6-8, Kiel

Leitung

Rainer Sagawe, BUND Hameln und Alina Cornelissen, RENN.nord-SH



- 10:00 Uhr** **Begrüßung** 
Alina Cornelissen, RENN.nord Schleswig-Holstein
- 10:15 Uhr** **Einführung: Was ist Terra-Preta Pflanzenkohle und ihre Funktion für das Bodenleben**
Smoothies für Terra Preta – nur noch mulchen – nie mehr düngen
Rainer Sagawe
- 11:45 Uhr** **Kaffeepause** 
- 12:15 Uhr** **Herstellung von Holzkohle im Erdtrichter/ Kontiki**
Kartoffeln und Zwiebeln schälen, auf einem Pyrolyse-Ofen Kartoffelpuffer braten und zugleich Holzkohle erzeugen 
- 15:30 Uhr** **Kurzimpuls: Die Essbare Stadt – Beispiele aus der Praxis**
Johannes Glöckler, Permakultur Alte Mu Impuls-Werk e. V.
- 15:50 Uhr** **Kaffeepause** 
- 16:10 Uhr** **Mischen der Terra Preta**
- 16:50 Uhr** **Abschluss | Diskussion**

